



Weinbauberatung Emmendingen

Die Weinbauberatung informiert

Weinbauinfo Nr. 10 vom 11.6.2015

Allgemeiner Entwicklungsstand:

Vitale, weitestgehend gesunde und gut gepflegte Anlagen

prägen das aktuelle Bild. Die am Wochenende gefallenen

Niederschläge von 20-40 mm haben die Bodenwasservorräte

aufgefüllt. Die **Blüte ist weitestgehend abgeschlossen** bzw. in den letzten Zügen, nur noch späte Lagen blühen derzeit ab.

Die **Wetterprognose meldet sommerliches und warmes Wetter** bis Samstag, dann **ab Sonntag hohe**

Gewitterwahrscheinlichkeit und ab kommender Woche moderate Temperaturen um 20 °C.

Tierische Schädlinge:

Traubenwickler:

Der **Flug der zweiten Generation** des Traubenwicklers **wird**

erwartet und damit sollten in den nicht verwirrten Gebieten die wöchentlichen Kontrollen der Fallen wieder beginnen. Die

ermittelten Zahlen sind der Weinbauberatung zu melden. **Wenige, vereinzelte Meldungen von Heuwurmbefall** sind eingegangen.

Eine Bekämpfung ist nicht nötig, da meist keine Würmer mehr vorzufinden sind.

Bitte kontrollieren Sie besonders im Pheromongebiet den

Randbereich und melden sie evtl. Schäden den Verfahrensleitern bzw. der Weinbauberatung.

Windenglasflügelzikade:

Der Flug des Überträgers der Schwarzholzkrankheit, der

Windenglasflügelzikade, setzt nun ein. Die **Wirtspflanze**

Brennnessel ist zu schonen um den Einflug in die Reben zu vermeiden.

Weinbauberater Steffen Renz

Landratsamt Emmendingen, Landwirtschaftsamt, Schwarzwaldstr. 4, 79312 Emmendingen

Telefon (07641) 451-9132, Mobil (0175) 7243465

Fax (07641) 451-9144, eMail: s.renz@landkreis-emmendingen.de

Pilzkrankheiten:

Peronospora:

Eingehende Meldungen von Blatt- und Gescheinsbefall durch Peronospora zeigen das Schadpotential bzw. offene Spritzfenster deutlich. Wir befinden uns **noch immer in der empfindlichen Blühphase** und hier gilt es konsequent den entstehenden Beerenzuwachs zu schützen.

Unabhängig vom letzten Spritzabstand hat die nächste Pflanzenschutzmaßnahme spätestens zu erfolgen, wenn **80 % der Blütenköppchen abgestoßen** sind. Das bedeutet, dass bei unterschiedlichem Blühverlauf der **Pflanzenschutz individuell durchgeführt** werden muss.

Zum Einsatz kommt ein Kontaktmittel wie z.B. Enervin (2,5 kg/ha), Delan WG (0,5 kg/ha) oder Folpan 80 WDG (1,0 kg/ha) zzgl. Veriphos (2,5 l/ha). Alternativ kann auch Profiler (1,875 kg/ha, Mischreihenfolge beachten) dann aber ohne Veriphos zum Einsatz kommen.

Für Anlagen mit deutlichem Perobefall (Blatt- oder Gescheinsbefall) kann der Einsatz eines kurativen Mittels wie z.B. Pergado (2,0 kg/ha), FanticF (1,5 kg/ha) oder Sanvino (0,94 kg/ha) sinnvoller sein.

Oidium:

Noch immer **läuft die Blüte**, so dass weiterhin auf die organischen Mittel der neuesten Generation wie z.B. Talendo (0,25 l/ha), LunaExperience (0,3125) oder Vivando (0,2 l/ha) zurückgegriffen werden sollte.

Die Mittelmenge errechnet sich aus dem Basisaufwand x 2,5; die Wassermenge beträgt 800 l/ha.

Bitte Wirkstoffklassen der einzelnen Mittel unbedingt beachten und maximal 2 x pro Saison einsetzen und nicht aufeinanderfolgend verwenden.

Es sind die Anweisungen auf der Gebrauchsanleitung zu beachten. Ebenso sind alle Maßnahmen zur Umsetzung der Antiresistenzstrategie (Wirkstoffgruppenwechsel) anzuwenden.

Weinbauberater Steffen Renz

Landratsamt Emmendingen, Landwirtschaftsamt, Schwarzwaldstr. 4, 79312 Emmendingen

Telefon (07641) 451-9132, Mobil (0175) 7243465

Fax (07641) 451-9144, eMail: s.renz@landkreis-emmendingen.de

Weinbauliche Hinweise:

Nach der Blüte kann mit moderaten Handentblätterungen begonnen werden. Dadurch wird die **Abtrocknung und Abhärtung** der wachsenden Beeren gefördert und die **Applikationsqualität** der weiteren Pflanzenschutzmaßnahmen verbessert. Weiterhin stellt die Entblätterung ein sehr **wirksames Instrument zur Kirschessigfliegenbekämpfung** dar. Auch **maschinelle Entblätterungsmaßnahmen** wie z.B. Ausblasen sollten geplant werden, da diese in dem sehr engen Zeitfenster Schrotkorn- bis Erbsengröße durchgeführt werden sollten und dieses möglicherweise schnell erreicht wird.

Sonstige Hinweise:

Termine:

15.6.2015 18 Uhr Rebbegehung BWK Ringsheim Grillhütte. Im ersten Teil der Veranstaltung erfolgt eine Rebbegehung.

Anschließend folgt im Bürgerhaus in Ringsheim ein theoretischer Teil zum Pflanzenschutz.

Wer beide Blöcke besucht, erhält eine Bescheinigung für diese 2-stündige Fortbildung im Rahmen der Sachkunde Pflanzenschutz.

Wegbeschreibung zur Grillhütte Ringsheim:

Von Süden kommend auf der B 3 bis Ortsausgang Ringsheim fahren. An der Ausschilderung Heubergturm abbiegen und der Straße weiter folgen. Sobald das Reb Gelände beginnt wird die Grillhütte sichtbar.

16.6.2015 18 Uhr Rebbegehung BWK Leiselheim Gestühl. Auch hier findet im Anschluss eine Fortbildung Sachkunde Pflanzenschutz in der WG Leiselheim statt.

Die nächste Weinbauinfo folgt, sofern nicht anders erforderlich, am 18.6.2015

Gez. Renz

Weinbauberatung Landkreis Emmendingen

Weinbauberater Steffen Renz

Landratsamt Emmendingen, Landwirtschaftsamt, Schwarzwaldstr. 4, 79312 Emmendingen

Telefon (07641) 451-9132, Mobil (0175) 7243465

Fax (07641) 451-9144, eMail: s.renz@landkreis-emmendingen.de